

Öffentlicher Dienst

Fachorgan für die Arbeitnehmer in öffentlichen Betrieben und Gärtnereien

Redaktion: Berlin SO 36, Schlesiſche Straße 42 • Redakteur: Emil Dittmer • Fernsprecher: 48
Oberbaum 9491 • Expedition: Berlin SO 16, Michaelkirchplatz 4 • Fernsprecher: Jannowitz 6191
„Öffentlicher Dienst“ erscheint wöchentlich am Sonnabend als Beilage zur „Gewerkschaft“

II. Jahrgang

Januar bis Dezember 1931

Mit Sachregister als Inhaltsverzeichnis

(alphabetisch geordnet)



Berlin 1931

EC 90

Bemerkungen: Die Zahlen zeigen die betreffende Spalte an. — Die mit † gedruckten Titel zeigen größere Artikel, Abhandlungen usw. an.

Allgemeines.		Konsumgenossenschaften. Gemeinden als Mitglieder von	316	Bezirksmanteltarifvertrages bei den rheinisch-westfälischen Gemeinden. Verlängerung des	361
Abbau bei den Behörden	533	†Krisenfürsorge in den kleinen Gemeinden. Die	131	Entschädigung der Handwerker beim Truppenteil	501
Anleihe beim Hunger. Eine	172	†Landwirtschaftsministerium. Sozialreaktion im preussischen	121	†Gartenverwaltungen. Arbeitszeit und Pausen in städtischen	163
Arbeitsbeschaffung durch Straßenbau	308	†Nazi-Bäume nicht in den Himmel. Noch wachsen die	621	†Gemeindearbeiter. Zum Lohnkampf der	167, 179
Arbeitslosen im Straßenbau. Erfahrung bei Unterbringung von	625	†Nazi-Minister kommandiert Lohnabbau	35	†Gemeindearbeiterlöhne. Der härteste Abbau der	145, 209
Arbeitszeit und Pausen in städtischen Gartenverwaltungen	163	†Notverordnung. Der Vorstand des Deutschen Städtetages zur	385	Kündigung von Lohnabkommen	510
Arbeitszeit und stellt Arbeitslose ein. Berlin verkürzt die	53	†Notverordnung? Kennt die Reichsregierung die Auswirkung der	531	†Lohnabbau bei den Reichsarbeitern. Reichsfinanzministerium fordert achtprozentigen	193
Berlin aus? Verkauft	147	†Notverordnungen der Länder. Die	521, 529	†Lohnbewegungen in den Reichs- und Staatsbetrieben. Rückblick auf die	289
Berliner Haushalt. Die Zwangsläufigkeit im	371	†Notverordnungen des Landes Mecklenburg-Schwerin. Erfolgreicher Kampf gegen die	617	†Lohnbewegungen. Weitere Entscheidungen über unsere	97, 117
Betriebsrätewahlen der Chauffeearbeiter bei der Provinzialverwaltung von Brandenburg	307	†Öffentlichen Wirtschaft. Die „Unmoral“ der	251	Lohnempfängern der Reichs- und Staatsbetriebe das Lohnverhältnis gekündigt. 600 000	156
Christlichen Gewerkschaften möglich ist! Was hat den	411	†Öffentlichen Wirtschaft. Rechtliche Organisation der	313, 321, 337	†Lohnkampf der Gemeindearbeiter. Zum	65, 167, 179
Entkommunalisierung in Berlin	225	†Personalstand der öffentlichen Verwaltungen im Deutschen Reich	435	Lohnregelung für die preussischen Staatsarbeiter	269
Finanzen. Zusammenbruch oder Sanierung der	83	†Rechtliche Organisation der öffentlichen Wirtschaft	313, 321, 337	†Lohnvertrag für die Reichsarbeiter. Der neue	329
Finanznot der Gemeinden auf dem Rücken der Arbeitnehmer ausgetragen werden? Soll die	265	†Regiebetriebe. Die Wirtschaftlichkeit gemeindlicher	409	Lohnverhandlungen im Reich und in Preußen	232
Frach-Regierung. Gipsleistung der „Arbeiterfreundlichkeit“ der	3	†Reichsanstalt zerlegt ihre eigenen Einrichtungen. Die	301	Lohnzuschläge. Kein Wegfall der	340
Fuhrparks. Jahresabschluss eines städtischen	485	†Reichsregierung ordnet an. Die	577	Manteltarifvertrag. Preussischer	91
Gartenbau. Fachausbildung und volkswirtschaftliche Durchbildung im bürgerlichen	449	†Revisionswesen. Das kommunale	85	PCT. Verbindlichkeitserklärung des	233
Gartenbaubeamten zur Abwehr bereit. Die	557	†RGO-Charaktere	205	Preussischen Institute und Kliniken. 48stündige Arbeitswoche des Personals der	613
Gartenverwaltungen. Schutzkleidung in städtischen	165	†RGO-Streik in Düsseldorf	483	†Reichsarbeiter. Ein unmöglicher Schiedsspruch für die	555
Gärtnerel. Park, Friedhof. Zur Konferenz der Reichsachgrupe	161, 197	†Sächsischen Bezirksverbände. Hauptversammlung des Verbandes der	85	Reichsarbeiter-Tarifvertrages. Ergänzung des	356
Gemeindebetriebe. Ein unerhörter Anschlag auf	499	†Schachts Ende der Reparationen. Dr. — Schutzkleidung in städtischen Gartenverwaltungen	165	†Reichsfinanzministerium fordert achtprozentigen Lohnabbau bei den Reichsarbeitern	193
Gemeindebetrieben? Lohnabbau auch	17	Severing schützt das Tarifrecht des gemeindlichen Personals in Preußen	532	†Reichsverwaltungen. Löhne der Arbeiter bei den	611
Gemeindefinanzen. Die Entwicklung der	361	†Sozialisierung. Das Schlagwort von der „kalten“	133	†Reichswehrministeriums. Verhandlungsergebnis über das Gedingabkommen in den Betrieben des	39
Gemeinden als Mitglieder von Konsumgenossenschaften	316	†Stadt Berlin 1931. Haushalt der	395	Reisekostenentschädigung	104
Gemeinden. Die Finanzlage der deutschen	547	†Städte den offenen Kampf? Wollen die deutschen	49	†Rheinland-Westfalen unter dem Druck der Schwerindustrie. Die Lohnabbauaktion in den Energiebetrieben von	69
Gemeinden. Die untragbaren Wohlfahrtslasten der	497	†Städte. Umfassende der	129	RMC. G. VIII und RMC. D. 5 bis 31. März 1932 verlängert	494
Gemeinden. Die Verschuldung der deutschen	113	†Städtetage. Protest der	509	Schiedsspruch für die Reichsarbeiter	283
Gemeinden. Ein Weg zur Sanierung der	33	†Städtetages. Sanierungsprogramm des Deutschen	441	Schiedsspruch für Gemeindearbeiter und Straßenbahner. Nachklänge zum	581
Gemeinden eingreifen! Das Reich muß zugunsten der	457	†Städtetages zur Notverordnung. Der Vorstand des Deutschen	385	Schmutzulagen bei den Heeresverpflegungsämtern	12
Gemeinden in Deutschland. Die Entwicklung der	177	†Stunde drängt. Die	465	TAR für Arbeiter, die sich mit ihren Truppenteilen auf Marschen befinden. Auslegung des § 20	11
Gewerkschaftliche Unternehmungen als Schutzschild für private Interessenwirtschaft	99	†Unmöglichkeiten	425	TAR. Zur Auslegung des § 31	11
Ghätstadt. Die Grenzen der	371	†Wasserversorgung in den Großstädten. Entwicklung der öffentlichen	627	†Tarifabschluss bei der Schleswig-Holsteinischen Stromversorgung A.-G.	195
Großanlagen brauchen. Warum wir uns für Notprogramm Berlins	243	†Werktarifpolitik. Eingriff in die	553	Tarifabschlüsse bei Varietés und Reichsmonopolverwaltung. Günstige	38
Gründe von Ländern und Gemeinden. Zum Ausgleich der	467	†Wirtschaftskrise und Kommunalverwaltung	71	†Tarifvertrag für die preussischen Verwaltungsarbeiter (PCT.). Der neue	21
Gründungen im Gesundheitsdienst	304	Wohlfahrtserwerbslosen. Hilfe für die	119	Tarifverträge und Kündigungsdruckvorschriften bleiben in Kraft	525
Gründungen zu Frankfurt a. M. gemeindlicher und technischer Ausbau	499	†Wohlfahrtslasten der Gemeinden. Die untragbaren	497	†Thüringens. Lohnschiedsspruch des Zentralausschusses für die Gemeindearbeiter	270
Halbitalienmoral	301	†Zentralausschusses. Die erste Entscheidung des	81	Verhandlungsergebnis über das Gedingabkommen in den Betrieben des Reichswehrministeriums	39
Kommunalbetriebe für die Gemeindefinanzen. Bedeutung der	601	Lohn- und Tarifbewegung.			
Kommunalkredite. Richtlinien für	20	Apolda. Streik der Gemeindearbeiter in	415		
Konferenz der Reichsachgrupe Gärtnerei, Park, Friedhof. Zur	161, 197	Arbeitszeit und Lohnzuschläge	363		
		†Arbeitszeitfrage der Reichsarbeiter. Um die	369		
		†Berliner städtischen Gas-, Wasser- und Elektrizitätswerke. Die Lohnbewegung der	511		

+Derwaltungsarbeiter (D&U). Der neue Tarifvertrag für die preußischen — 21
 +Dierundvierzigstundenswoche für die Breslauer Gemeindefarbeiter. Einführung der — 391

Reichs- und Staatsarbeiter.

Alters- und Hinterbliebenenversorgung der Arbeiter. Zusätzliche — 207
 Anordnen, Befehlen, Verfügungen — 582
 Arbeiterstellen dürfen nicht mit Versorgungsanwärtern besetzt werden — 186
 Arbeitsämter — 405
 Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung. Ein unglaubliches Vorgehen der Reichsanstalt für — 595
 Arbeitszeit. Reichswehrminister Groener gegen lange — 232
 Bad Ems — 208
 Bayern. Beschäftigungsverhältnis der Arbeiter bei der Staatsbauverwaltung — 414
 Berlin — 306
 Betriebsrat kein genügender Entlassungsschutz. Denkt daran: Ohne — 186
 +Betriebsratswahl. Reichs- und Staatsarbeiter rüftet zur — 101
 Betriebsvertretung und Hilfskräfte bei Truppenteilen — 91
 Betriebsvertretungen im Bereiche des preußischen Justizministeriums. Abgeänderte Verordnung über den Aufbau der — 54
 Betriebsvertretungen. Reichs- und Staatsarbeiter beachtet die Neuwahlen der — 149
 Entlassung Fünfundsechzigjähriger aus dem sächsischen Staatsdienst — 124
 Entlassung ohne Arbeitsstreckung ist unbillige Härte — 349
 Feiertagswirtsch. Es bleibt bei dem allgemeinen — 207
 Grafenwöhr — 73
 Handwerkerorganisationen gegen Regiebetriebe des Reichswehrministeriums — 628
 Hauptbetriebsrat im Ministerium für Wissenschaft, Kunst und Volksbildung. Der — 123
 Hauptbetriebsrats beim Ministerium für Handel und Gewerbe. Sitzung des — 452
 Hauptbetriebsrats beim Reichsfinanzministerium. Sitzung des — 9
 +Hauptbetriebsrats des Reichswehrministeriums. Vollziehung des — 137
 Hauptbetriebsrats im Bereiche des Reichswehrministeriums. Tagung des — 379
 Hauptbetriebsrats im preußischen Finanzministerium und im Ministerium des Innern. Sitzung des — 317
 Hauptbetriebsrats im Reichsfinanzministerium. Sitzung des — 340
 Hauptbetriebsratsneuwahl beim Reichsarbeitsministerium — 536
 Hauptbetriebsratsitzung beim preußischen Ministerium für Wissenschaft, Kunst und Volksbildung — 574
 Hauptbetriebsratsitzung beim preußischen Finanzministerium und Ministerium des Innern — 536
 +Hauptbetriebsratsvollziehung beim preußischen Finanz- und Innenministerium — 67
 +Hauptbetriebsratswahl beim preußischen Finanz- und Innenministerium. Ungültigkeitserklärung der — 349
 Hauptbetriebsratswahlen beim Ministerium für Wissenschaft, Kunst und Volksbildung. Betrachtung der — 293
 +Hauptbetriebsratswahlen. Ergebnisse der — 253
 +Heeresverfahren bei Einstellungen von Lohnempfängern im Bereiche des — 469
 Koblenz — 208
 Königsberg — 363
 Kontrollinstanz, die ihre Aufgaben falsch aufsaht. Eine — 341
 Krankengeldzuschuß — 486
 Krisensteuer und Reichs- und Staatsarbeiter — 379
 Magdeburg — 123
 +Militärbetriebe ab? Wer baut — 87

+Mitropa — 205, 231, 259
 Munsterlager — 526
 Reichsanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung kneift. Die — 537
 +Reichsparkommissar kann keine rechtsverbindliche Anordnung zur Entlassung von Lohnempfängern treffen. Der — 315
 Reichswehrministeriums Abbauderüberalterten Arbeiter im Bereich des — 90
 Reichswehrministerium. Keine Handwerkerentlassungen beim — 269
 +Reichswehrministerium, Nationalsozialisten und Arbeitsgericht — 115
 +Reichswehrministeriums. Richtlinien für die Ausführung von Arbeiten im Gedinge im Bereiche des — 119
 +Reichswehrministerium und Arbeitslosigkeit — 103
 Sonntagsdienst am 2. Januar 1932 — 627
 +Staatliche Verwaltungsbürokratie sabotiert Tarifvertrag — 445
 Staatsarbeiterkonferenz Thüringen und Erfurt — 233
 +Tarifkommission für Reichs- und Staatsarbeiter. Tagung der — 51, 294
 Truppenflüchtigen sollen vermieden werden. Entlassungen der Handwerker bei den — 217
 +Urlaub. Keine Geldentschädigung für entgangenen — 185
 Diag. Die — 305
 Wochenfeiertage? Was sind — 41
 Zentralverband als Tarifkontrahent. Der — 104
 +Zusatzversorgungsanstalt des Reichs und der Länder. Geschäftsbericht der — 241
 Zusatzversorgungsanstalt. Ueber die — 583

Gas, Wasser, Elektrizität.

Amerikanische Gaswirtschaft — 405
 +Bamberg? Was ist aber mit den Arbeitern der Gasanstalt — 56
 Berliner Elektrizitäts-Union — 584
 +Berliner Kraft- und Licht-A.-G. — 593
 +Berufsgenossenschaft der Gas- und Wasserwerke. Die — 25
 Bewag beschloßen. Verkauf der — 293
 +Dresdener Gas-, Wasser- und Elektrizitätswerke A.-G. Erster Geschäftsbericht der — 461
 +Elektrifizierung ein Mittel zur Arbeitsbeschaffung? — 377
 Elektrizitätsversorgung von Rheinland und Westfalen. Die — 614
 +Elektrizitätswerke protestieren. 5000 Arbeiter der Berliner — 275
 Elektrowerke. Abwärtsrückgang der — 233
 +Energiewirtschaft gekostet. Was hat die Rationalisierung der — 273
 +Ferngas-Dämmung — 505
 +Ferngasversorgung, Gasarbeiter und Konsument — 277
 +Ferngas — Vorausgesagtes und Eingetretenes — 153
 Gas- und Wasserfachmänner. 72. Jahresversammlung der — 351
 +Gas-, Wasser- und Strompreise. Zur Senkung der — 23
 Gaswerksnebenenergie. Marktlage der — 614
 +Hekoga — Mainz — Ruhr — 211, 229
 Kleinverbraucher in der Elektrizitätswirtschaft. Der — 460
 Mainz-Ruhrgas A.-G. Wieder einmal — 603
 +Mainzer Gaswerkes an die Ruhr. Neue Pläne zur Verschärfung des — 323
 +Öffentliche Wirtschaft hat eine Schlacht verloren. Die — (Privatisierung der Berliner Elektrizitätswerke) — 297
 Pfälzischen Gas-Aktiengesellschaft. Jahresbericht der — 558
 +Rationalisierung der Energiewirtschaft gekostet? Was hat die — 273
 Reichslektrowerke in Schlesien. Die — 560
 +Reichsfachkommissionssitzung der GEM-Werke. Erste — 387, 401
 +Rheinisch-Westfälischen Elektrizitätswerks. Milliardenbilanz des — 1

Rheinland und Westfalen. Die Elektrizitätsversorgung von — 614
 Ruhrgas A.-G. Wachsende Verluste der — 54
 +Ruhrgas A.-G. Wieder Millionenverlust bei der — 191
 +Ruhrkapitals auf die Gaswerke. Neuer Angriff des — 24
 +RWE macht Bilanz. Das — 39
 Tauberbischofsheim — 57
 Wasserlieferung. Das Recht auf — 247
 +Westfälischen Ferngas A.-G. Austritt aus der — 451

Theater, Kino, Varieté.

Arbeiter-Kino mit Sitzplätzen in Breslau. Zweites — 605
 +Zachauschtagung für Theater, Lichtspiele, Varieté — 121
 +Filmindustrie. Arbeitsbedingungen in der — 579
 +Filmindustrie. Die Wirtschaftslage der deutschen — 169
 Filmindustrie. Milliardenumsätze der amerikanischen — 373
 Frida und die korpolente Opernsängerin Gera — 218
 Hosenrollen im Staatsorchester — 214
 Kurtbeater. 240 Millionen Jahresumsatz deutscher — 41
 +Kräfte am Theater. Die unsichtbaren — 252
 +Kulturtheater? Geschäfts- oder — 183
 Lichtspielvorführer in Köln. Würdige Vertreter der — 187
 Notverordnung und Theater. Preuß. — 525
 +Reichskonferenz für Reichsfachgruppe Theater, Kino, Varieté — 470
 +Reichskonferenz Theater, Lichtspiele und Varieté. Zur ersten — 545, 569
 +Theaterkrise — 150
 +Theaterkrise. Vorschläge zur Ueberwindung der deutschen — 279, 351
 Todesliste des Films — 208
 +Tonfilm? Wer beherrscht den — 89
 +Tonfilmbüro nur ein akustisches Problem. Der Steuermann im — 267
 Varietés und Reichsmonopolverwaltung. Günstige Tarifabschlüsse bei — 36
 Verbandes deutscher Lichtspielvorführer E. D. bei Lohnbewegungen. Taktik des — 604

Müllabfuhr.

+Abfallbeseitigung und Abfallverwertung — 435, 473
 +Duisburg vor der modernen Müllabfuhr — 215
 Müllabfuhr in städtischer Regie — 92

Landstraßenwärter.

Abbau der Landstraßenwärter — 558
 +Arbeitsbeschaffung. Straßenbau und — 561
 +Arbeitsdienst. Straßenbau und freiwilliger — 453
 Asphalt. Ein Vorschlag zum Problem des schlüpfrigen — 60
 +Baumpflanzung an den Landstraßen. Die — 429
 Beitrag für das Wegewesen in Preußen — 76
 +Betriebsratswahlen der Chausseearbeiter bei der Provinzialverwaltung von Brandenburg — 307
 Bezirkskonferenz der Landstraßenwärter Schlesiens in Breslau — 120
 Bezirkskonferenz der Landstraßenwärter Thüringens in Erfurt — 228
 +Bezirkskonferenz der Straßenwärter Ostpreußens in Königsberg — 155
 Bezirkskonferenz Nordwest für Landstraßenwärter. Zweite — 562
 Bremen. Dritte Bezirkskonferenz der Landstraßen- und Chausseewärter in Bezirk 8 — 582
 +Chausseebäume ein Opfer des Verkehrs? — 77
 Delitzsch — 76
 Einbeck — 220
 Entlassung von Straßenwärtern. Ein Schritt des Gesamt-Verbandes gegen die — 306

GÄRTNEREI • PARK • FRIEDHOF

Artikel.

Abhängigkeitsverhältnis von den Landwirtschaftskammern muß aufhören — 320
Agitations- und Bildungsarbeit. Unsere Arbeitgeberverband. Opposition im — 319
Arbeitslosen-Siedlungsplan — 487
Arbeitslosigkeit im Frühjahr 1931 — 432
Arbeitsmarkt in Dresden. Der gärtnerische — 271
Arbeitsrecht ist Voraussetzung für vermehrte Arbeitsgelegenheit. Ein besseres — 29
Arbeitszeit und Pausen in städtischen Gartenverwaltungen — 163
Aufgaben der örtlichen Fachgruppen 565, 575, 589
Ausbildung der Berufs- und Fachschullehrer in der Gärtnerei — 109, 125, 141
Ausbildungsideal der Gartenbauern — 13
Auslandsobst „bekämpft“ wird. Wie das — 287
Ausreden. Immer wieder die alten — 517
Belehrung der Handelsgärtner durch Landwirte — 384
Berufsgenossenschaft 1930. Aus dem Jahresbericht der Gartenbau- und Friedhofs — 495
Betriebscharakter der Gärtnerei — 16
Betriebsratswahl. Auf zur — 175
Betrügerei. Achtung vor — 224
Botanischen Gärten. Die — 590
Christen im Schwindel und beim Schwindeln — 439
Druckmittel. Ein schädliches — 262
Erzeugung an Gemüse und Obst. Die deutsche — 285
Fachausbildung und volkswirtschaftliche Durchbildung im behördlichen Gartenbau — 149
Fachblattbezugspreis 1 Mk. — 285, 357, 448
Fachblatt der Kollegen der öffentlichen Betriebe — 95
Fachgruppenkonferenz in Essen — 79
Fachgruppenkonferenz in Hannover — 263
Fachgruppenkonferenz in Stuttgart — 263
Fachkammer. Von dem Schwarzkünstler in der — 528
Fehlurteil. Aufgewärmtes — 15
Fesselung und Entfesselung — 80
Gartenarchitekten. Ein Appell der schlesischen — 238
Gartenarchitekt, Gärtnerlehrling und Berufsschule — 464
Gartenbaubank ohne Gartenbauern — 334
Gartenbaubeamten. Von der Tagung des Reichsverbandes der — 408
Gartenbauern tag. Wehmut über dem — 357
Gartenmeisterprüfung älterer Gärtner „Gartenwelt“. Die arbeitnehmerfeindliche — 336
Gärtnerei-Fachblatt 375, 421, 432, 439, 528, 624 — 222
Gärtnerei wieder auf dem Vormarsch — 63
Gärtnerjugend im Gesamtverband. Ein Jahr — 63
Gärtnerkrankenkasse. Arbeiternehmerfeindliche — 367
Gärtnervertreffen am Rhein — 383
Grünanlagen brauchen Warum wir — 245
Grünflächen-Notprogramm Berlins — 244
Italienische Äpfel unter der Flagge „Deutsches Bodenseebot“ — 31
Junggärtner. Eine falsche Darstellung des Deutschen — 551
Junggärtner mit Scheuklappen. Gelbe — 295
Junggärtner tagung in Hamburg findet nicht statt — 448
Junggärtner wollen nicht „Gelbe“ sein — 421
Kampf gegen die öffentlichen Gärtnereien — 200

Kampfgemeinschaft und Einheitsfront im Hauptverband deutscher Urproduktion — 334
Konferenz der Reichsfachgruppe Gärtnerei, Park, Friedhof — 161, 197
Krisensteuer der Handelsgärtner — 407
Kultur Schatten. Aufgehelle — 29, 62
Kundgebung am Rhein — 383, 431
Kundgebung der Kollegenschaft Schlesiens — 478, 504
Kundgebung in Berlin — 319, 367
Lehrlingsagitation — 495, 527
Lehrlingshalter bestraft — 261
Lehrlingswohnräume im Kesselhaus — 47
Lehrlingswesen. Noch immer keine Besserung im — 439, 455
Lehrlingswesen in Schlesien. Um Regelung des — 543
Lehrlingswesen und sein Unwesen. Das gärtnerische — 46
Lehrlingszüchter am Pranger. Schlesiens Nationalsozialistische Handelsgärtner — 623
Nebenberufsbildungen. Pläne zur Schaffung von — 143
Obergärtnerprüfungen — 77
Organisatorische Klärung im Unternehmerlager — 591
Phantastien von dem Vermächtnis eines preußischen Königs — 631
Rationalisierung in der Gärtnerei — 541
Reaktionäre und gelbe Handlanger abgebligt — 383
Reichsverband der Gartenbauern. Aus dem — 496
Reichsverband. Duldung unlauterer Konkurrenz durch den — 632
Reichsverbandes des Deutschen Gartenbaues. Zusammenbruch des — 447
Reichsverband. Mal so, mal so im — 94
Reichsverband Reorganisation im — 527
Richtigstellung. Eine Berichtigung und deren — 157
Richtlinien der Reichsfachgruppe — 199
Schulgeldung in städtischen Gartenverwaltungen — 165
Siedlung. Gärtnerische — 237
Tarifbestimmung. Eine notwendige — 463
Tariftreue vorstellen. Was sich unsere Unternehmer unter — 542
Umsichtung der Gärtnerei sehen. Wie christliche Landarbeiter die „kommende“ — 127
Werbearbeit. An die — 221
Werbemittel der Gartenbauern. Bloße Titel als — 223
Wirtschaftsberichte der Gartenbauern. Die unzuverlässigen — 238

Erwerbsgärtnerei.
Arbeitsverhältnisse in ostpreussischen Handelsgärtnereien — 310
Arbeitszeit. 18 Stunden — 488
Auslegung. Eine nicht genügend klare — 397
Baumchule im „Dritten Reich“. Eine Belehrung der Handelsgärtner durch Landwirte — 384
Bornierte Hungerleider — 48
Entscheidung. Eine wichtige — 247
Firma Mohrenweiser — 190
Frühgemüsebau G. m. b. H. in Achern — 312
Gemüsetreibkulturen haben besser abgemittelt — 192
Gemüsetreibkulturen in Wiesmoor. Keine Stilllegung der — 239
Geschäftslage in der Erwerbsgärtnerei. Schlechte — 309
Gewinne trotz ungünstiger Geschäftslage — 360
Krisensteuer der Handelsgärtner — 407
Nationalsozialistische Handelsgärtner — 623
Niedergang einer Weltfirma unterm Stahlhelm — 239

Niederlage der Nazi-Stahlhelmliste — 265
Samenbaues. Aktive Bilanz des deutschen — 142
Unanständige Gärtner — 479
Wirtschaftsberichte der Gartenbauern. Unzuverlässige — 238
Zugeständnis. Ein wertvolles — 521
Zusammenfluß im Hamburger Obst- und Gemüsebau — 171

Öffentliche Gärten.
Aktion des RbdG. gegen die öffentliche Hand — 553
Angedrohte Entlassung — 272
Arbeitsdienstpflicht im öffentlichen Gartenwesen — 55
Arbeitszeit und Pausen in städtischen Gartenverwaltungen — 163
Berlin fehlt der Stadtgartendirektor. In — 142
Erfolgreiche Versammlungen — 623
Gartenbaubeamte im Wandel der Zeiten — 272
Gegen die Auslieferung öffentlicher Betriebe — 171
Gegenmaßnahmen im Gartenbauernkrieg — 63
Nachwirkungen von privater Hand — 562
Niedrige Kampfesart — 562
Öffentliche Hand. Die böse — 562
Pforzheim — 294
Stadt Hindenburg verteidigt Grünflächenpolitik — 562
Schulkleidung in städtischen Gartenverwaltungen — 165

Friedhöfe.
Augen auf! Friedhofskollegen — 165
Berlin-Stahnsdorf. 40-Stunden-Woche auf dem Friedhof — 94
Erfolgreiche Abwehr eines Anschlages auf die städtische Regie in Pforzheim — 294
Friedhofsordnung in Aachen. Neue Friedhofsordnung verliert nicht Rechtsgültigkeit — 237
Gegenstoß. Ein wirkungsvoller — 542
Gegner der städtischen Friedhöfe. Der Kaputte — 542
Kommunisten gegen kommunale Grabpflege — 127
Kundgebung. Eine verpuffte — 221
Unternehmer tagung. Eine lehrreiche — 542

Guts- und Dillengärtner.
Mieterschuzes. Abbau des — 95
Privatgärtner zur Einheit. Der Weg der — 95
Wohnungszuzes. Abbau des — 95

Blumengeschäfte.
Abbau der Mindestlöhne im Reichs — 191
Abbauversuche am Mindestlohn — 191
Ausschluß für Blumengeschäftsinhaber im RbdG. — 191
Blumengeschäftsinhaber zerreißen den Tarif — 191
Erkenntnis eines Arbeitgebers — 191
Geldstrafe für Ueberschreitung der Arbeitszeit. 250 Mk. — 191
Königsberg. Lohnabkommen allg. verbindlich — 191
Lehrherr. Ein liebevoller — 191
Lohnabbau in den Blumengeschäften — 191
Reichstarif für Blumengeschäfte abgeschlossen — 191
Reichstarif. Um den — 191
Schiedspruch zum Lohnstarif allg. verbindlich — 191
Stuttgart. Eine Vereinbarung in Verbandstag d. Blumengeschäftsinhaber — 191
Dom — 191

Arbeitskämpfe.

Baden. Erwerbs- und staatliche Gärtnerei	189, 456, 607
Berlin. Handelsgärtnerei	61, 189, 456
Berlin. Landschaftsgärtnerei	190, 456, 479
Frankreich	189
Dresden. Landschaftsgärtner	189, 607
Frankfurt a. M.	520, 608
Hannover. Landschaftsgärtner	190, 607
Hannover. Lohnsätze für die Provinz	456, 608
Hollstein. Baumschulen	189, 608
Hollstein. Tobakbauwelle in der Gärtnerei	189
Magdeburg	189
Mecklenburg	190, 375, 608
Ratiborow. Forstbaumschulen	189
Sachsen. überprovinz	608
Sachsen. Handelsgärtnerei	189, 456, 488, 607
Stargard. Landschaftsgärtner	189, 607
Stargard. Der Kampf um den	203
Wesfalen	190, 397
Württemberg. Handelsgärtnerei	190, 607
Zumutungen, Unverschämte	160

Berufsausbildung.

Andrang höherer Schüler zur Gärtnerei	448
Arbeitgeberopposition gegen Landwirtschaftskammer	264
Berufsausbildung. Die gärtnerische	199
Berufsschule für Gärtner und Blumenbinderinnen in Berlin-Zehlendorf	504
Fortbildungsschulen in Oesterreich	400
Fortschritte in Schlesien	360
Gärtnermeister in Preußen	64
Gärtnermeister in Thüringen	64
Gärtnermeisterprüfung. Die erleichterte	128
Gärtnermeisterprüfung in Sachsen. Veränderte Bedingungen zur	48
Gärtnerberufsschulen unter einheitlicher Verwaltung in Sachsen	544
Gärtnerklassen mit nichtgärtnerischen Schülern	264
Sachsen. Die untauglichen	344
Lehrang für erwerbslose Gärtner in Toppau	14
Lehrang für Lehrlinge in Ostpreußen	400
Lehrang in Berlin. Eintägiger	80

Lehrlingsarbeiten. Keine Abbildungen

mehr von	336
Lehrlingswesen. Das „gerogelte“	32
Lehrlingszüchtereier führt zur Schmutzkonkurrenz	32
Nachprüfung der Lehrwirtschäften in Mecklenburg	336
Schadenertrag bei nicht anerkanntem Lehrverhältnis	567
Schadenertrag, wenn Prüfung abgelehnt	399
System. Ein unzulässiges	399
Weiterbildung. Gute Verbandshilfe bei der beruflichen	64
Wiederholte Ueberschreitungen	296
Zumutung, Unanständige	608

Gärtnerische Rundschau.

Abfuhr. Eine	552
Anerkennung gewerkschaftlicher Vertreter in den Gärtnerei- und Prüfungsausschüssen	568
Blumenzwiebelkulturen. Gute Erfolge deutscher	336
Bodenfräse. Die gefährliche	112, 272
Dummen werden nicht alle. Die	616
Gärtnerinnen. Aus dem Klub der harmlosen	32
Gemüseverwertung G. m. b. H., Liegnitz	408
Gut zurückgegeben	32
Heil Ludendorff, der Schlachtruf des Betrügers	160
Ingenieure und Gärtnerei	359
Interessentenhaufen. Debatte zwischen	112
Junggärtner. Die Unabhängigkeit der Arbeitsgemeinschaft deutscher	480
Kampfpreise für Rhododendron	396
Landwirtschaftskammer. Öffentliche Hand der	64
Lehrlingszüchtereier der andern. Anregung über	144
Nationalsozialistische Gartenbauern in Sachsen	344
Notverordnung von Kunstdüngerzöllen	432
Obergärtner in Württemberg. Auftreten der geprüften	272
Reichstagsabgeordneten. Das Interesse des Herrn	568
Südschiffmonopol. Zum	64
Wirtschaftsführer. Musterhafte	487

Ausland.

Deutsche Gärtner im Ausland	311, 343, 359, 368, 398, 479, 487, 518
Gärtnerjugend im Olympiafestzug	488
Internationale Tagung der Gartenbauern	368
Moskaus. Schlechte Gemüseversorgung	240
Oesterreich. Auflösung des Arbeitgeberverbandes im Tarifkampf	520
Oesterreich. Fortbildungsschulen	400
Schweiz. Beginnende Einmütigkeit	520
Schweiz. Kampf um das Berufsausbildungsrecht	264
Schweiz. Kampf um den Ruhetag	48
Schweiz. Lohnvereinbarung in Zürich	264
Schweiz. Protestaktion der Gärtnereiarbeiter	224, 384
Dor dem Streik in Zürich	224

Mitteilungen der Reichsfachgruppe.

Gärtnerei-Fachblatt 96, 375, 421, 432, 439, 528, 624	
Gärtnerkalender 1931. Der Allgemeine Deutsche	176
Krisenfürsorge. Gärtner und	80
Konferenz der Reichsfachgruppe	16
Reichsfachkommission	607, 624
Zusammenschluß führt zum Erfolg	592

Aus den Ortsfachgruppen.

Berlin	144, 368, 400, 423
Berliner Gärtnerjugend in Quedlinburger Samengärtnereien	488
Dresden. Christliche Pleite in	423
Essen. Obergärtnergruppe in	424
Fortschritt in Hannover trotz Krise	488
Frankfurt a. M.	144
Hannover	96
Jugendgruppe Berlin fährt nach Branitz	480
Köln a. Rh. Obergärtnergruppe	248
Königsberg. Erwerbslosenkurse	624
Lüneburg	480
Rinke. Richardt	423
Saarbrücken	240
Schulze-Dresden. Jubilar	176

